

# Kristin Thiele neue Trainerin

## FUSSBALL Bremer Damen blicken nach Aufstieg Richtung Mittelfeld

**BREMEN** ■ Der TuS Bremen ist pünktlich zum Start in die Vorbereitung auf die Saison 2017/18 mit der Suche nach einem Nachfolger für Aufstiegstrainer Christian Mierswa fündig geworden. Die 27-jährige Kristin Thiele geht als Cheftrainerin die Meisterschaftsserie in der Bezirksliga 4 an, wird dabei von den beiden Bremer Insiderinnen Andrea Fischer als Co-Trainerin sowie Ramona Steiner als Torwarttrainerin unterstützt.

Den Kontakt zu Thiele stellten die Bremer Verantwortlichen nach einem Tipp von Mierswa her. „Er wusste, dass ich eine neue Herausforderung, verbunden mit einem Tapetenwechsel, suchte. Wir sind uns dann innerhalb einer Woche einig geworden“, erklärte die Trainer-C-Lizenz-Inhaberin. Thiele verbrachte ihr komplettes fußballerisches Leben als Spielerin

beim TuS Sundern, durchlief die dortigen Mädchenmannschaften und war Leistungsträgerin der Sunderaner Frauenmannschaft. Den Dress der Bremer Damen wird Thiele allerdings nicht mehr überstreifen. „Ich habe nach diversen Knieverletzungen meine aktive Laufbahn beendet“, stellte Thiele, die in Sundern bereits mit 15 Jahren erste Aufgaben als Trainerin von Mädchenteams übernommen hatte, klar fest.

### „Dem Gegner unser Spiel aufzwingen“

Ab sofort gelte es in den drei Trainingseinheiten pro Woche sowie in zahlreichen Testspielen, die Mannschaft soweit fit zu machen, dass das vorrangige Ziel Klassenerhalt erreicht wird. Dabei wird Thiele überwiegend auch im konditionellen Bereich Übun-

gen anbieten, in denen der Ball im Mittelpunkt steht. „Ich möchte erreichen, dass unsere Spielerinnen die Handlungsabläufe bei der Ballannahme, in der Weiterleitung der Pässe noch schneller ausführen. Wir wollen auch als Klassenneuling, egal ob auf eigenem Platz oder auswärts, uns nicht hinten reinstellen und versuchen, die Null zu halten. Ziel muss es sein, dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen.“

Thiele kann zwar die ihr unbekanntesten Mannschaften in der Staffel 4 nicht einschätzen, gibt sich dennoch optimistisch: „In unserem jungen Team stecken Potenzial und mannschaftliche Geschlossenheit. Das wollen wir nutzen, um die gefährdete Zone schnellstmöglich auf Distanz zu halten und dann Richtung gesichertes Mittelfeld zu blicken.“ ■ g



Die neue Trainerin der Damen des TuS Bremen, Kristin Thiele (stehend, Dritte von links), mit Co-Trainerin Andrea Fischer, Torwarttrainerin Ramona Steiner sowie den Neuzugängen Maja Michaelis, Laura Tews, Linique Schmelzer (stehend von links), Julia Michaelis, Ines Schlösser, Kirsten Schlösser und Sina Michaelis (hockend von links). ■ Foto: Groener